

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/14234 –

Waffenbesitz von Rechtsextremen

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/14234** – vom 20. Februar 2026 hat folgenden Wortlaut:

Nach wie vor besteht ein hohes Gefährdungspotenzial aus dem rechtsextremistischen Spektrum. Die Zahl der gewaltorientierten Rechtsextremisten, Reichsbürger und Selbstverwalter ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Besondere Gefahr geht dabei von Personen aus, die im Besitz von Schusswaffen sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Rechtsextreme, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ und „Delegitimierer“ in Rheinland-Pfalz besaßen zum Stichtag 31. Dezember 2025 eine waffenrechtliche Erlaubnis (bitte aufschlüsseln nach regionaler Verteilung)?
2. Wie vielen Rechtsextremen, „Reichsbürgern und Selbstverwaltern“ und „Delegitimierern“ wurde die waffenrechtliche Erlaubnis im Jahr 2025 wieder entzogen?
3. Über wie viele Waffen verfügten Rechtsextreme, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ und „Delegitimierer“ zum Stichtag 31. Dezember 2025 insgesamt?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 16.03.2026
18/14365



RheinlandPfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

16. März 2026

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN)**
betr. „Waffenbesitz von Rechtsextremen“
- Drucksache 18/14234 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Stand 31. Dezember 2025 besaßen in Rheinland-Pfalz insgesamt 142 Personen, die den Phänomenbereichen „Rechtsextremismus“, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ sowie „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ zugerechnet werden, waffenrechtliche Erlaubnisse, also Waffenbesitzkarten und Kleine Waffenscheine. Hiervon verfügten 72 Personen mit Waffenbesitzkarte über erlaubnispflichtige Waffen und 70 Personen mit Kleinem Waffenschein waren zum Führen erwerbserlaubnisfreier Schreckschusswaffen berechtigt.

Orientiert an den Zuständigkeiten der Polizeipräsidien (PP) ergibt sich folgende Verteilung:

- PP Koblenz: 45
- PP Mainz: 30
- PP Rheinpfalz: 41
- PP Trier: 12
- PP Westpfalz: 14

Zu Frage 2:

Im vergangenen Jahr wurden bei sechs Personen, die den Phänomenbereichen „Rechtsextremismus“, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ sowie „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ zugerechnet werden, waffenrechtliche Erlaubnisse entzogen. Acht weitere Personen dieser Phänomenbereiche haben ihre waffenrechtliche Erlaubnis freiwillig zurückgegeben oder verfügen aus sonstigen Gründen nicht mehr über waffenrechtliche Erlaubnisse. Hiervon verfügten vier Personen über Waffenbesitzkarten, zehn Personen über einen Kleinen Waffenschein.

Zu Frage 3:

Mit Stand 31. Dezember 2025 verfügten Personen, die den Phänomenbereichen „Rechtsextremismus“, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ sowie „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ zugerechnet werden, in Rheinland-Pfalz insgesamt über 363 legale Schusswaffen.



Michael Ebling